

Esborner Heimatlied

(Aus dem Plattdeutschen übertragen von Heinrich Heitmann)

Zu singen nach der Melodie: Strömt herbei, ihr Völkerscharen!

*Esborn, du mein Heimatdörfchen,
was liegst du doch so wunderbar.
Farbenbunt wie ein Blumenkorbchen
schön im Land, so weit, so klar!
Wenn am Berg und auf den Feldern
Büsche und Sträucher alle: grün.
Wer es sieht, ganz sicher sagt er
Esborn, ja, was bist du schön!*

*Kunterbunt und etwas durcheinander
stehn die Häuser hot und haar.
Neue und alte, große und kleine
und ganz feine auch ein paar.
Schmal und eng gehen die Straßen
rauf und runter, krumm und schief.
Manchmal solls einem selber grauen,
Esborn, doch ich hab dich lieb.*

*Die Bauern sorgen für Speck und
Schinken, für die Äpfel, Milch und
Brot: für einen guten Schluck zu
trinken sorgen Rix', es ist eine Pracht.
Beschütten backen die Bäcker gar so
knusprig nett und fein. Nirgends der
Kaffee schmeckt so lecker,
Esborn, drum ich mag dich leiden.*

Esborner Heimatlied

(Neue Fassung nach Reiner Krosser
Melodie: Freude, schöner Götterfunken)

Esborn, du mein Heimatdörfchen,
liegst so still, der Ruhr so nah.
Bunt, so wie ein Blumenkorbchen
in der Landschaft, wunderbar.
Strahlt am Berg und auf den Feldern
die Natur so frisch und grün,
sagt bei diesem Anblick jeder:
Esborn, ja, was bist du schön!

Bunt und etwas durcheinander
steh'n die Häuser hier und da.
Neue, alte, große, kleine
und ganz feine auch ein paar.
Schmal und eng führ'n deine Straßen
rauf und runter, krumm und schief.
doch, ich kann es selbst kaum fassen:
Esborn, ja, ich hab dich lieb!

Bauern liefern Speck und Schinken,
Äpfel, Milch und Brot und Wurst.
Mit ´nem guten Schluck zu trinken
hilft uns Nia gegen Durst.
Zwieback backen unsere Bäcker
zum Kaffee und auch zum Bier.
Diese Tradition ist lecker:
Esborn, ich leb` gerne hier!